



### **Sonderausstellung "Die Form der Phantasie"**

Puppenkunst & Design von Heidemarie Doyé aus Limbach-Oberfrohna  
28.01.2012-01.04 2012 - verlängert bis zum 09.April 2012

#### Künstlerlaufbahn

Am Anfang hatte der Zufall seine Hand im Spiel. Oder war es eine zwangsläufige Entwicklung, ausgelöst durch die Begegnung mit der Puppenkunst? Wie auch immer. Eine wichtige Voraussetzung für meine Laufbahn war wohl die Ausbildung als Damenmaßschneiderin. Nach Ankunft des ersten Kindes beschäftigte mich das Thema „Spielpuppe“ und ich begann Stoffpuppen zu nähen. Einige Jahre später, die Stoffkreationen wurden langsam langweilig, fiel mir zufällig ein Katalog für Künstlerpuppen in die Hand. Die folgenden Modellierversuche, ohne jegliche Anleitung, waren unbefriedigend. So wandte ich mich erst mal den Reproduktionen zu.

Schnell fand ich mein Material „Papiermaché“ und entwickelte eine Bemalungstechnik welche Korrekturen möglich macht. Es entstand nach und nach ein kleines Versandgeschäft für Papiermachépuppen bzw. Puppenherstellerbedarf. Das Modellieren verlor ich trotzdem nicht aus den Augen. Nach der Beschäftigung mit verschiedenster Fachliteratur und mehreren Jahren reiner Übung entstand 2002 die erste ansehnliche Puppe.

Es folgten nun weitere Modellierarbeiten aus lufthärtender Masse. Außerdem versuchte ich mich im Formenbau, was nach der zweiten Form auch ganz gut gelang. Die Herstellung von Reproduktionen habe ich seit 2003 völlig aufgegeben, ebenso das Versandgeschäft mit Material. Von 2004 bis 2007 fertigte ich Unikate aus Paperclay (einer lufthärtenden Modelliermasse), danach die ersten Ball-jointed-Dolls aus Papiermaché. 2006 wurde ich in den Verband europäischer Puppenkünstler aufgenommen. Um die Ball-jointed-Dolls weiter zu perfektionieren, stieg ich 2009 vollständig auf das Material Resin, ein aus zwei Komponenten bestehendes Gießharz, um.

#### Präsentationen und Preise

- Puppenfesttage in Eschwege, seit 2003 Teilnahme
- Seit 2005 jährliche Teilnahme am Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis (MOA) in Neustadt
- MOA Kunstpreis 2006, Kategorie Darstellung Jugendlicher: „Das Mädchen mit Spiegel“
- MOA Kunstpreises 2007 für „Tagtraum“



- MOA Kunstpreises 2011 für „Annabelle“  
Beteiligung an den Jahresausstellungen des Verbandes  
europäischer Puppenkünstler (VeP) seit 2006 in Neustadt bei  
Coburg

